

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kalich (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Polizeigeschichtliche Sammlung am Bildungszentrum der Thüringer Polizei

Die **Kleine Anfrage 3825** vom 4. März 2014 hat folgenden Wortlaut:

Mit Erlass des Polizeipräsidioms Thüringen wurde im Jahr 1996 eine zentrale Polizeigeschichtliche Sammlung eingerichtet. Die Sammlung setzt sich zwischenzeitlich aus einer historischen Ausstellung zur Geschichte der Polizei Thüringens in vier Abschnitten sowie zwischenzeitlich aus drei ergänzenden Ausstellungsteilen zu speziellen Themen zusammen. Neben Ausstellungstafeln veranschaulichen eine Reihe von Exponaten die polizeigeschichtliche Entwicklung. Die Ausstellung ist im Bildungszentrum der Thüringer Polizei aufgebaut und war in Teilen auch als Sonderausstellung außerhalb der Einrichtung zu sehen. Die Ausstellung ist geeignet, einen Debattenbeitrag um die gesellschaftliche Funktion von Polizei zu leisten und ist somit als Teil der Angebote politischer Bildung in Thüringen zu verstehen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist derzeit gesichert, dass die Polizeigeschichtliche Sammlung und ihre ständige Ausstellung der Öffentlichkeit ohne Einschränkungen zugänglich ist oder unter welchen Voraussetzungen ist der Zugang für einzelne Interessierte, Seminargruppen, Bildungsträger, Schulen, wissenschaftliche Einrichtungen usw. möglich?
2. In welchem Umfang wurde die Polizeigeschichtliche Sammlung und ihre ständige Ausstellung durch einzelne Interessierte und Gruppen im Bildungszentrum der Thüringer Polizei jeweils besucht?
3. In welcher Form und in welchem Umfang wird für den Besuch der Polizeigeschichtlichen Sammlung und ihrer ständigen Ausstellung geworben und informiert?
4. Wie viele Ausstellungen der Polizeigeschichtlichen Sammlung außerhalb des Bildungszentrums der Thüringer Polizei wurden bislang realisiert und sind gegenwärtig konkret geplant (bitte einzeln aufschlüsseln nach Zeitraum, Umfang, Ort der Ausstellung)?
5. In welchem Umfang wurden finanzielle Mittel zur Erstellung der Polizeigeschichtlichen Sammlung und ihrer Ausstellungen bislang aufgewandt (bitte aufschlüsseln nach Investitionen, Betriebskosten, Personalkosten je Jahresscheiben)?
6. In welchem Umfang und für welche Aufgaben wurden Aufträge im Zusammenhang mit der Polizeigeschichtlichen Sammlung und ihrer Ausstellungen an Dritte vergeben (bitte aufschlüsseln nach Auftragnehmer, Auftrag, Umfang je Jahresscheiben)?
7. In welchem Umfang stehen Personal und finanzielle Mittel zur ständigen Betreuung und Betreibung der Polizeigeschichtlichen Sammlung und ihrer Ausstellungen jährlich zur Verfügung?

8. Welche Vorstellungen existieren zur Fortentwicklung der Polizeigeschichtlichen Sammlung und wie wird dies personell, sachlich und finanziell gesichert?
9. Vertritt die Landesregierung die Auffassung, ebenso wie der Fragesteller, dass die Polizeigeschichtliche Sammlung und ihre Ausstellung ein geeigneter Teil der Angebote politischer Bildung in Thüringen ist und wie begründet sie ihre Auffassung?
10. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Polizeigeschichtliche Sammlung und ihre Ausstellung stärker als Teil der Angebote politischer Bildung in Thüringen zu verankern und breiter zugänglich zu machen?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. April 2014 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Am Bildungszentrum der Thüringer Polizei in Meiningen wurde eine ständige Ausstellung zur Polizeigeschichte Thüringens eingerichtet. Seit dem 4. Mai 2011 befindet sich die Polizeigeschichtliche Sammlung (PGS) im Obergeschoss von Haus 03 des Bildungszentrums der Thüringer Polizei in Meiningen. Die ständige Ausstellung umfasst vier Räume mit einer Ausstellungsfläche von 330 Quadratmetern.

Die Ausstellung ist von Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet und kann in diesem Zeitraum von den Anwärtern des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes sowie von Fortbildungsteilnehmern besichtigt werden.

Externe Interessenten können sich telefonisch oder per E-Mail anmelden. Bei rechtzeitiger Voranmeldung sind auch außerhalb der vorgenannten Öffnungszeiten, z. B. an Wochenenden, Führungen möglich. Der Besuch der Ausstellung und damit verbundene Führungen sind kostenfrei.

Die Polizeigeschichtliche Sammlung wird im Internet präsentiert.

Zu 2.:

Die Polizeigeschichtliche Sammlung wird regelmäßig von den Anwärtern des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes im Rahmen des Studiums und der Ausbildung besucht. Zudem finden im Rahmen diverser zentraler und dezentraler Fortbildungsveranstaltungen aller Laufbahngruppen der Thüringer Polizei Führungen durch die Ausstellungsräume statt.

Neben den Studierenden und Fortbildungsteilnehmern aus dem Polizeibereich nutzen auch andere Bildungsträger regelmäßig die ständige Ausstellung.

Zu Tagen der offenen Tür, im Rahmen von Schülerpraktika und anlässlich der Präsentation von externen Ausstellungen wird die Öffentlichkeit eingeladen.

Als Auftaktveranstaltung anlässlich der Neueröffnung der Polizeigeschichtlichen Sammlung fand in der Zeit vom 7. bis 9. Juli 2011 das 22. Kolloquium zur Polizeigeschichte unter dem Thema: "Polizei im 21. Jahrhundert: Regionale und nationale Tradition - internationale Ambition - historische Reflektion" in den Räumlichkeiten der Ausstellung statt. Veranstalter waren neben dem Bildungszentrum der Thüringer Polizei der Geschichtsort Villa ten Hompel der Stadt Münster und die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

Seither wird die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Verbänden, wie der "Gesellschaft für Polizeigeschichte e.V." und dem "Erinnerungsort Topf und Söhne" gepflegt.

Regional wird die Ausstellung von interessierten Besuchergruppen, wie dem Rotary Club und dem Jugendweiheverein e.V. genutzt.

Im Jahr 2013 zählte die Ausstellung ca. 1.800 Besucher.

Zu 3.:

Die ständige historische Ausstellung wird für die Öffentlichkeit primär mittels des Internet-Auftritts beworben. Die Werbung für spezielle Ausstellungen findet in den regionalen Medien statt.

Die interne Öffentlichkeitsarbeit fokussiert sich auf die Hauptzielgruppe der Polizeibeamten. Hierfür werden Informationen über Möglichkeiten der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen an die Behörden und Einrichtungen der Thüringer Polizei gesteuert.

Anlassbezogene Publikationen in den Medien, wie etwa zu Veranstaltungen, sollen zudem einen breit gefächerten Interessentenkreis erreichen. Exemplarisch seien Veröffentlichungen, wie der Bericht der Thüringer Allgemeine vom 26. Februar 2012 genannt, in welchem auf einer Doppelseite unter dem Titel "Ausstellung zur Polizei in der Weimarer Republik in Meiningen" über die Sammlung berichtet wurde.

Da die Polizeigeschichtliche Sammlung der historischen Forschung offen steht, nutzten in der Vergangenheit Studenten verschiedener Hochschulen die historische Bibliothek und deren Fundus für ihre Examensarbeiten. Über die Nutzungsmöglichkeit wurde an den Hochschulen des Freistaats Thüringen informiert.

Weitere Informationen zur Polizeigeschichtlichen Sammlung finden sich in diversen Forschungsarbeiten und entsprechenden Veröffentlichungen. Beispielhaft sei der von dem Erfurter Historiker Sascha Münzel bei der Landeszentrale für Politische Bildung publizierte Quellenband zur Geschichte der Thüringer Polizei genannt.

Zu 4.:

Ausstellungsplan für die Wanderausstellung "20 Jahre Thüringer Polizei"

Behörde/Einrichtung	Ausstellungsort	Dauer (von/bis)
BZThPol	BZThPol Meiningen, Haus 03	30.06. bis 22.07.2011
PD Nordhausen	Landratsamt Nordhausen, Foyer	25.07. bis 05.08.2011
PD Jena	Burgapark Jena, Foyer	05.08. bis 24.08.2011
PD Suhl	CCS - Suhl, Foyer	26.08. bis 09.09.2011
BZThPol	BZThPol, Meiningen, Haus 03	09.09. bis 26.09.2011
PD Saalfeld	Kreissparkasse Saalfeld/Rudolstadt, Foyer	27.09. bis 07.10.2011
BZThPol	BZThPol, Meiningen, Haus 03	07.10. bis 24.10.2011
PD Erfurt	Thüringer Landtag, Foyer	24.10. bis 04.11.2011
PD Gotha	BZ der Thüringer Steuerverwaltung Gotha, Foyer	04.11. bis 18.11.2011
TIM	Thüringer Innenministerium Erfurt, Foyer	18.11. bis 12.12.2011

Ausstellungsplan für die Wanderausstellung "Die Thüringer Polizei 1918 bis 1933"

Behörde/Einrichtung	Ausstellungsort	Dauer (von/bis)
LPI Jena	Stadtmuseum Weimar	18.10.2012 bis 04.02.2013

Ausstellungsplan für die Wanderausstellung "45 Jahre Deutsche Volkspolizei 1945 bis 1990"

Behörde/Einrichtung	Ausstellungsort	Dauer (von/bis)
LPI Suhl	Geisa, Gedenkstätte "Point Alpha"	17.06.2013
LPI Gotha	Polizeiinspektion Eisenach, Schulungsraum - Erdgeschoss	28.06. bis 01.07.2013

Ausstellungsplan für die Wanderausstellung "Die GESTAPO im NS-Gau Thüringen 1933 bis 1945"

Behörde/Einrichtung	Ausstellungsort	Dauer (von/bis)
PD Erfurt	Thüringer Landtag, Foyer	15.09.2011
Land Hessen	Bebra - Imshausen, Im Trottenpark (Stiftung Adam von Trott)	27.04. bis 28.04.2012
PD Erfurt	Thüringer Landtag, Foyer	09.05.2012

Ausstellungsplan für die Wanderausstellung "Elster: 11 sofort Gutenberg-Gymnasium ..."

Behörde/Einrichtung	Ausstellungsort	Dauer (von/bis)
PD Erfurt	Standort der PD Erfurt, Foyer	26.04. bis 31.05.2012
BZThPol	BZThPol Meiningen, Haus 03	seit dem 01.06.2012

Ausstellungsplan für die Wanderausstellung "Auslandseinsätze der Thüringer Polizei"

Behörde/Einrichtung	Ausstellungsort	Dauer (von/bis)
BZThPol	BZThPol Meiningen, Haus 03	seit Anfang 2012
TIM	Erfurt, Andreasstraße 24, Foyer	23.11. bis Ende Dezember 2011

Ausstellung "Das Jenaer Polizeibataillon 311 im 2. Weltkrieg"

Behörde/Einrichtung	Ausstellungsort	Dauer (von/bis)
BZThPol	BZThPol Meiningen, Haus 03	seit Juni 2012 im Besitz der PGS

Weitere externe Ausstellungen

In Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma e. V. Heidelberg konnte hier die Wanderausstellung zum Thema: "Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma" in den Räumen der Polizeigeschichtlichen Sammlung vom 5. Oktober bis 29. Oktober 2011 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Eine Sonderausstellung/Wanderausstellung der Gedenkstätte "Topf und Söhne", Dr. Annegret Schüle zum Thema "Unersetzbar. Begegnung mit Überlebenden" wurde in der Mensa des Bildungszentrums der Thüringer Polizei vom 28. Februar bis 12. Juni 2013 gezeigt.

Zu 5.:

Die Erstellung wie auch die Pflege der polizeugeschichtlichen Sammlung beruhte überwiegend auf Eigeninitiative und wurde erst später in den Bestand des Bildungszentrums übernommen. Bereits aus diesem Grund ist die Dokumentation der Kosten - insbesondere für die Erstellung der Polizeigeschichtlichen Sammlung - nicht möglich. Darüber hinaus sind die zahlungsbegründenden Unterlagen entsprechend den Bestimmungen über die Aufbewahrung von Informationen des Haushalts-, Kassen und Rechnungswesens (Aufbewah-

rungsbestimmungen - AufbewBest) nach sechs Jahren zu vernichten. Daher sind Angaben grundsätzlich auch nur noch für die Jahre ab 2008 möglich:

Für die Polizeigeschichtliche Sammlung und die Wanderausstellung wurden in den Haushaltsjahren 2010/2011 insgesamt 5.000 Euro verwendet (Kapitel 03 12 Titel 52301).

Im Mai 2011 begann nach einer zeitweiligen Einlagerung der Polizeigeschichtlichen Sammlung im Zuge von Baumaßnahmen ihr Wiederaufbau mit der ständigen Ausstellung im Haus 03 der Liegenschaft des Bildungszentrums. Vormalig befanden sich die Exponate im Haus 09. In dieser Aufbauphase von Mai 2011 bis Dezember 2011 wirkten ein Beamter des höheren und ein Beamter des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bei deren Gestaltung im Nebenamt mit.

Zu Beginn des Jahres 2012 wurde eine Stelle (VZÄ) für einen TV-L eingerichtet und ein Bediensteter zur Polizeigeschichtlichen Sammlung umgesetzt.

Die Wanderausstellungen der Polizeigeschichtlichen Sammlung waren jeweils an eine Leistungsbeschreibung zur Vergabe der Aufträge gebunden. Für die Wanderausstellung anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Thüringer Polizei standen im Jahr 2013 18.500 Euro zur Verfügung.

Zu den Betriebskosten der Polizeigeschichtlichen Sammlung liegen keine statistischen Angaben vor.

Verwaltungsausgaben:

2008	2.850,00 Euro
2009	1.999,37 Euro
2010	14.123,14 Euro
2011	50.333,04 Euro
2012	23.198,41 Euro
2013	28.144,69 Euro

Zu 6.:

Zur Beantwortung der Frage 6 wird auf die Anlage verwiesen.

Zu 7.:

Es stehen im Jahr 2014 6.000 Euro zur ständigen Betreuung und Unterhaltung der Polizeigeschichtlichen Sammlung und ihren Ausstellungen zur Verfügung.

Der Organisations- und Dienstpostenplan sieht für den Bereich der Polizeigeschichtlichen Sammlung einen Tarifbeschäftigten vor. Für den Zeitraum des Aufbaus der Sammlung wurde ein Beamter des gehobenen Dienstes zugeordnet.

Zu 8.:

Die ständige historische Ausstellung zur Thüringer Polizei und die Bestände der Polizeigeschichtlichen Sammlung bilden die Grundlage für die Darstellung der Zeitgeschichte mit Polizeibezug zu Thüringen und darüber hinaus.

Der Besucher erhält umfangreiche Informationen (Text, Bild, Audio- und Videotechnik, Bücher, Vorschriften), welche der unmittelbaren Wissenserweiterung dienen.

Es werden die Pflege und Vertiefung der Kooperationsarbeiten mit den folgenden Partnern angestrebt:

- Stiftung Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau Dora
- Erinnerungsort Topf & Söhne in Erfurt
- Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
- Vereine/Museen aus der Region und darüber hinaus
- Thüringer Archive (Archivportal Thüringen)
- Villa ten Hompel Münster
- Deutsche Hochschule der Polizei

- NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
- Polizeihistorische Sammlung beim Polizeipräsidenten Berlins

In Ergänzung der bisher bestehenden Ausstellung zur Geschichte der Thüringer Polizei ist eine Erweiterung geplant, welche teilweise schon realisiert wurde.

Eine Ausstellung zur Geschichte des Polizei-Ausbildungsbataillons (Luxemburg) in Weimar/Suhl mit insgesamt sechs Ausstellungstafeln steht vor dem Abschluss.

Jeweils vier Ausstellungstafeln sollen die Tätigkeit der Kriminalpolizei und der Ordnungspolizei im NS-Gau Thüringen 1933 - 1945 veranschaulichen. Angesichts ihres Sachzusammenhangs sollen diese Exponate zusammen mit der Gestapo-Ausstellung die Thüringer Polizeigeschichte 1933 bis 1945 aufzeigen. Dazu bedarf es des Rückbaus einzelner Teile der Gestapo-Ausstellung.

Um das Angebot der Polizeigeschichtlichen Sammlung zu erweitern sind folgende Schritte notwendig:

- weitere Inventarisierung- und Bestandserschließung
- Katalogisierung des Bestandes an Dokumenten, Vorschriften, Büchern, Zeitschriften, Bild- und Tondokumenten/Videos, als Bestandteil einer Forschungsarbeit für Studenten, Schüler und interessierte Besucher
- Pflege und Bewahrung aller Bestände
- Unterstützung der Arbeit für die Nachwuchsgewinnung für den Polizeiberuf

Die personelle Absicherung wird, wie in der Antwort zu Frage 7 beschrieben, gewährleistet. Die finanziellen Zuweisungen basieren auf dem Haushaltsplan.

Zu 9.:

Mit der jetzigen Ausbaustufe ist die Polizeigeschichtliche Sammlung mit den vier Ausstellungsteilen

- Ausstellung "Die Thüringer Polizei in der Weimarer Republik 1920 bis 1933",
- Ausstellung "Die Geheime Staatspolizei im NS-Gau Thüringen 1933 bis 1945",
- Ausstellung "Die Geschichte der Thüringer Polizei 1945 bis 1990",
- Ausstellung "20 Jahre Thüringer Polizei - Von der friedlichen Revolution bis zur Gegenwart"

und den ergänzenden Ausstellungen

- "Auslandeinsätze der Thüringer Polizei",
- "Elster: 11 sofort Gutenberg-Gymnasium ..." Eine Ausstellung zum 26. April 2002,
- "Vorerst war alles ganz harmlos" - Zur Geschichte des Jenaer Polizeibataillons 311

ein geeigneter Bestandteil der historisch-politischen Bildungsarbeit.

Die bestehenden Verknüpfungen zwischen der Geschichte des Freistaates Thüringen und der Thüringer Polizei von 1920 bis zur Gegenwart werden als institutionsgeschichtlicher Abriss präsentiert und ermöglichen so eine angemessene Kenntnisvermittlung zur Geschichte der Polizei.

Polizeigeschichte ist immer auch die Geschichte der Menschenrechte. Gerade im 20. Jahrhundert lässt sich dies am Beispiel der Thüringer Polizei sehr gut exemplarisch darstellen und durch zielgruppendifferenzierete didaktisch-methodische Bildungsarbeit vermitteln.

Nur durch ein fach- und sachgerechtes Sammeln, Bewahren, Erschließen und vor allem Nutzen authentischer Objekte/Gegenstände zur Polizeigeschichte ist ein Bildungs- und Erlebniseffekt für den Besucher der Ausstellung zu erreichen. Es wird der Blick geschärft, die Gesamtzusammenhänge zu erkennen und die Schlussfolgerungen für die Bewahrung der demokratischen Verhältnisse zu ziehen. Durch die Dokumentation und Erklärung historischer Entwicklungen der polizeilichen Organisation und das polizeiliche Handeln wird dies dem Besucher transparent vor Augen geführt.

Zu 10.:

In der museumspädagogischen Arbeit ist die Betreuung der Besucher oder der Besuchergruppen sozial, alters- und bildungsmäßig noch zielgerichteter zu variieren.

Das weitere Bildungsziel der Polizeigeschichtlichen Sammlung besteht in der Umsetzung der Einheit von Erlebnis und Erkenntnis durch ihre ständige Ausstellung und ihre Exponate. Bereichert wird die Sammlung durch das Einflechten von Sonderausstellungen, Vortragsreihen und von Gesprächsrunden (z. B. Foren, Oral - History).

Geibert
Minister

Anlage^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden

Frage 6

Aufträge Erstellung der Polizeigeschichtliche Sammlung und Ihre Ausstellungen

2010		Auftrag Nr. /vom...		Umfang		abgerechnete Beträge			
Moser+Rosie Film GmbH, Berlin	SG12	10	0312	52301	00	B152	18.10.2010	Filmdigitalisierung Archivmaterial Topf&Söhne	1.047,20
Kfz-Werkstatt Tino Lenhardt, Meiningen	ohne Auftragsnummer, Auftrag vom 07.10.2010								
Hauck Systemtechnik GmbH, Grabfeld	SG12	10	312	51701	0	B181	30.11.2010	Reparatur Ausstellungsfahrzeug	768,74
Direktkäufe bis 500,00 EUR ohne Mwst.	vier Rechnungen								
Autoteile, Instandhaltung Ausstellungsfahrzeuge									
Summe:									1.045,50
									14.123,14

2011		Auftrag Nr. /vom...		Umfang		abgerechnete Beträge				
Bettina Post, Weimar	SG12	11	0312	52301	00	05	B052	03.05.2011	Gestaltung Ausstellung / Herstellung Ausstellungstafeln Wanderausstellung "20 Jahre Thüringer Polizei"	8.871,78
Luckwald, Sievershütten	SG12	11	0312	52301	00	05	B056	17.05.2011	Combio Ausstellungssystem	3.338,66
Johannes Romeyke, Weimar	SG12	11	0312	52301	00	05	B065	23.05.2011	Multimediaterminal	6.913,90
Leha Technik, Remscheid	SG12	11	0312	52301	00	05	B072	15.06.2011	Schienenbefestigungssystem, Bilderhaken	650,16
ARTUS.ATELIER GmbH & Co. KG, Weimar	SG12	11	0312	52301	00	05	B119	17.10.2011	Gestaltung Ausstellung und Anfertigung von Ausstellungstafeln (Die Thüringer Polizei in der Weimarer Republik)	9.503,04
Bettina Post, Weimar	SG12	11	0312	52301	00	05	B130	25.10.2011	Erweiterung einer Ausstellung: Auslandseinsätze der Thüringer Polizei	2.728,67
Tischlerei Behrendt, Weimar	SG12	11	0312	51101	00	05	B074	06.06.2011	Holzbänke	1.168,46
Schilder Maletz GmbH, Weimar	SG12	11	0312	51101	00	05	B074	06.06.2011	Holzbanke	1.499,40
Combio GmbH, Weilmeln	SG12	11	0312	52301	00	05	B140	15.11.2011	Combio Ausstellungssystem	3.639,94
Tischlerei Behrendt aus Weimar	SG12	11	0312	51101	04	05	B145	21.11.2011	Holzbanke	1.269,61
Schilder Maletz GmbH, Weimar	SG12	11	0312	51101	04	05	B145	21.11.2011	Holzbanke	1.499,40
Johannes Romeyke, Weimar	SG12	11	0312	52562	00	05	B147	23.11.2011	Multimediaterminal	5.890,50
Städtische Museen, Jena	ohne Auftragsnummer, Auftrag vom 21.06.2011									
Direktkäufe bis 500,00 EUR ohne Mwst.	20 Rechnungen									
Kostenbescheid Digitalisierung Akten, Fotos, CD, Benutzungsgebühren, Vervielfältigungskosten, Instandhaltung Ausstellungsfahrzeuge										
Summe:									2.559,52	
									50.333,04	

2012		Auftrag Nr. /vom...		Umfang		abgerechnete Beträge			
Dokumentations- u. Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma e.V., Heidelberg	Vertrag vom 26.09.2011								
Sachsa Münzel, Erfurt	ohne Auftragsnummer, Auftrag vom 18.11.2011								
Leihgebühr für die Ausstellung "Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma"									1.890,00
Unterstützungsleistung bei der Erstellung der Ausstellung "Die Thüringer Polizei 1919/20-1933"									3.000,00

Luckwaldt Messen und Events, Sievershütten	SG 12	12	0312	52301	00	05	B170	29.06.2012	Combindo -Ausstellungssystem-	4.481,06
Luckwaldt, Sievershütten	SG12	12	0312	52301	00	05	B264	02.10.2012	Zubehör für Combindo Ausstellungssystem (Ausleger - Strahler)	1.314,95
ARTUS.ATELIER GmbH & Co. KG, Weimar	SG12	12	0312	52301	00	05	B176	13.07.2012	Gestaltung Ausstellung und Anfertigung von Ausstellungsstafeln (Die Thüringer Polizei 1945-1990)	8.925,00
Widmann Objektaussteller, Bad Schussenried	SG13	12	0312	51101	00	05	B209	20.07.2012	Zubehör Regal	1.342,32
Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatsarchivdienstes, Buchhandlung. Lohmann	SG13	12	0312	51101	02	05	B218	30.07.2012	Fachbücher Plakate, Kopien, digitale Reproduktion, Werbeaufsteller, Laminat, Hinweistafeln, Dekostoff, Befestigungsclips, Reinigung historische Uniform, Schneiderpuppe, Kostenbescheid Digitalisierung Akten	437,33
Direktkäufe bis 500,00 EUR ohne Mwst.	12 Rechnungen									1.807,75
									Summe:	23.198,41

2013										
Auftragnehmer	Auftrag Nr. /vom...									
ARTUS.ATELIER GmbH & Co. KG, Weimar	SG12	12	0312	52301	00	05	B001	27.03.2013	Gestaltung Ergänzung Ausstellung und Anfertigung von Ausstellungsstafeln (Geheime Staatspolizei in Thüringen 1933-1945)	11.166,60
Aluminium Werbung Information GmbH, Barntrup	SG12	13	0312	51101	04	05	B002	12.02.2013	Glasvitrinen mit Sockel	8.692,95
Ableitung2, Marketingwerkstatt, Bad Salzungen	SG12	13	0312	52301	00	05	B011	31.01.2013	Acrylglasplatten	1.410,10
ARTUS.ATELIER GmbH & Co. KG, Weimar	SG12	13	0312	52301	00	05	B003	04.02.2013	Wandtafel für polizeigeschichtliche Sammlung, Ausstellungsgestaltung	1.716,22
Combindo GmbH, Weilheim	SG12	13	0312	52301	00	05	B018	01.07.2013	Combindo Ausstellungssystem	1.464,18
Militaria Depo, Andreas Heinen, Vermold	ohne Auftragsnummer, Bestellung vom 15.11.2013									
Direktkäufe bis 500,00 EUR ohne Mwst.	19 Rechnungen									
									Summe:	28.144,69